



An die Xetra® Teilnehmer und Vendors

Empfänger: Handel, Technik, Sicherheitsadministratoren,
Systemadministratoren, Allgemein

Geschäftsführung

Frankfurter Wertpapierbörse

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main

2. Juni 2017

Mailing address
60485 Frankfurt/Main

T7 Release 5.0: Produktionsstart, Migration der Instrumente und Vorbereitungen der Teilnehmer

Internet
www.xetra.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt wird Xetra, der vollelektronische Handelsplatz (MIC: XETR) der Gruppe Deutsche Börse, mit T7 Release 5.0 auf die moderne T7-Handelsinfrastruktur migriert. In der ersten Phase werden alle CCP-fähigen Instrumente dieses Handelsplatzes migriert, welche im Handelsmodell Fortlaufender Handel mit Auktionen gehandelt werden.

Die Gruppe Deutsche Börse wird den technischen Start von T7 Release 5.0 für die Xetra-Teilnehmer am **19. Juni 2017** durchführen. Die sich daran anschließende Migration und Aktivierung der entsprechenden XETR-Instrumente wird schrittweise an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden durchgeführt. Der erste Konnektierungstest für Xetra-Teilnehmer mit T7 Release 5.0 kann am Samstag, dem 17. Juni 2017 zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr MESZ durchgeführt werden. Die Teilnahme an diesem ersten Konnektierungstest ist für Xetra-Teilnehmer und Multi-Member Service Provider optional. Nach dem Start von T7 Release 5.0 kann ein Konnektierungstest jederzeit während der Verfügbarkeit des T7 Release 5.0-Produktions-Backend durchgeführt werden.

Dieses Rundschreiben enthält weiterführende Informationen zu den Meilensteinen der Einführung und den wichtigsten Themen, die für den technischen Start von T7 Release 5.0, zur anschließenden Migration der Instrumente von der bestehenden Xetra Classic-Umgebung zu T7 und zur Vorbereitung für den Produktionsstart berücksichtigt werden sollten.

Die Teilnehmer werden gebeten, bis spätestens Montag, 19. Juni 2017, das „Readiness Statement“ für die Produktion auszufüllen und zurückzusenden sowie einen technischen Ansprechpartner für den Konnektierungstest zu benennen.

Geschäftsführung
Hauke Stars
(Vorsitzende)
Dr. Martin Reck
(stv. Vorsitzender)
Dr. Cord Gebhardt
Michael Krogmann

1. Meilensteine der Einführung von T7 Release 5.0

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Meilensteine für die Migration des XETR-Markts vom Xetra Classic-System auf die T7-Plattform:

Datum	Meilenstein(e)
17.06.2017	– T7 Release 5.0-Konvertierungswochenende und erster Konnektierungstest/technisches Testen der Konnektivität. Bitte entnehmen Sie weitere Details dem Abschnitt 7. „Konnektierungstest für den Produktionsstart“ weiter unten
19.06.2017	– Technischer Start T7 Release 5.0 für Xetra – Test der technischen Konnektierung – Laden aller Instrumente nach T7 – Laden der Enhanced Transaction Interface (ETI)/FIX-Sessions der Teilnehmer
20.06.2017	– Konnektierungstest mit den ETI- und FIX-Sessions – Verfügbarkeit von Referenzdaten über Reference Data Interface (RDI) und Reference Data File (RDF) auf der Common Report Engine (CRE) und in der Member Section
23.06.2017	– Orders in CCP-fähigen ETC-Instrumenten im bestehenden Xetra Classic-System (XETR) werden mit dem Zeitstempel 23:59:58 gelöscht, woran sie einfach erkannt werden können. Diese Orders können neu in T7 eingegeben werden. – CCP-fähige ETC-Instrumente im bestehenden Xetra Classic-System (XETR) werden auf Halt gesetzt – Alle Orders in nicht CCP-fähigen Instrumenten im bestehenden Xetra Classic-System (XETR) werden gelöscht (letzter Handelstag) mit dem Zeitstempel 23:59:59 – Aktivierung der Instrumente (ETCs) auf T7 (wirksam zum 26.06.2017)
24.06.2017	– Technischer Support + Verfügbarkeit von Referenzdaten für die Produktion für den Handelsstart am 26.06.2017
26.06.2017	– PRODUKTIONSSTART (ETCs)
30.06.2017	– Orders in CCP-fähigen ETFs und in allen CCP-fähigen Aktien im bestehenden Xetra Classic-System (XETR) werden mit dem Zeitstempel 23:59:58 gelöscht, woran sie einfach erkannt werden können. Diese Orders können neu in T7 eingegeben werden. – CCP-fähige ETFs und alle CCP-fähigen Aktien im bestehenden Xetra Classic-System (XETR) werden auf Halt gesetzt – Aktivierung der Instrumente (Aktien, ETFs, ETNs) auf T7 (wirksam zum 03.07.2017)
01.07.2017	– Technischer Support und Verfügbarkeit von Referenzdaten für die Produktion für den Handelsstart am 03.07.2017
03.07.2017	– PRODUKTIONSSTART (Aktien, ETFs, ETNs), alle XETR-Instrumente sind verfügbar, vollständige Handelsfunktion für den XETR-Markt ist verfügbar

2. Produktionsstart von T7 Release 5.0

Der technische Start von T7 Release 5.0 erfolgt am Montag, dem 19. Juni 2017. Sofern nicht schon während der integrierten Simulationsphase durchgeführt, müssen die Teilnehmer den Handel auf der T7-Handelsplattform vorbereiten. Die wichtigsten Aufgaben zur Vorbereitung sind:

- Zugang zum Xetra Admin GUI muss eingerichtet werden, um Berechtigungen zu prüfen/zu ändern. Des Weiteren ist der Zugang zum Xetra Admin GUI oder zum Xetra Trader GUI erforderlich, um die User-Passwörter beim ersten Einloggen ändern zu können. Das initiale Passwort muss für alle User-Konten geändert werden, unabhängig von der Schnittstelle, für die das Konto genutzt wird (z. B. Xetra Trader GUI oder Xetra ETI). Weitere Informationen hierzu folgen weiter unten. Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zum Xetra Admin GUI über das Internet ein „SSH private/public key“-Paar erforderlich ist.
- Es muss ein Konnektierungstest durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Netzwerk des Teilnehmers für den Zugang zur T7-Handelsplattform konfiguriert ist. Mehr Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten, weitere Konnektierungstests für die Schnittstellen nach Abschluss der Netzwerkkonfiguration durchzuführen, folgen weiter unten.
- Zusätzlich zu den neuen erforderlichen Handelsschnittstellen wird Zugang zu den öffentlichen und teilnehmerspezifischen Bereichen der CRE benötigt, um wichtige Dateien und Reports (z. B. das „Reference Data File“) zu erhalten. Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zur CRE über das Internet ein „SSH private/public key“-Paar erforderlich ist.

3. User-Konten und Passwörter für die Produktionsumgebung

Die User-Konten für die Produktion werden vom derzeitigen Xetra-System auf die Produktionsumgebung von T7 migriert. Der Vorgang der Migration wird nach den Migrationsregeln wie in der letzten Aktualisierung des „T7 Cash Markets Participant and User Maintenance Manual“ beschrieben durchgeführt. Das Dokument kann auf der Xetra-Website www.xetra.com unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[Technologie > T7-Handelsarchitektur > Systemdokumentation > GUI Solutions](#)

Alle User-Konten, die am Stichtag, Freitag, den 2. Juni 2017 (Tagesende), im aktuellen Xetra-Produktionssystem aufgesetzt sind, werden in die initiale Migration für den Produktionsstart einbezogen. Die migrierten User werden weiterhin in der Produktionsumgebung des bestehenden Xetra Classic-Systems verfügbar sein.

Die User-Passwörter werden für das erste Einloggen auch migriert, jedoch auf „expired“ gesetzt. Das heißt, dass die User während des ersten Einloggens ihre Passwörter ändern müssen. Die Passwörter können über das Xetra Trader GUI oder das Xetra Admin GUI geändert werden. Bitte beachten Sie, dass dies für User-Konten gilt, die für die GUIs genutzt werden sollen, und auch für die User-Konten, die für die elektronischen Handelsschnittstellen Xetra ETI und FIX Gateway genutzt werden sollen. Wir empfehlen, das initiale Passwort vor dem ersten Handelstag zu ändern.

Bitte beachten Sie: Im bestehenden Xetra Classic-System werden die Passwörter, auch wenn sie in Kleinbuchstaben eingegeben werden, vor der Prüfung für das Einloggen automatisch auf Großbuchstaben umgestellt. Z. B. wird ein Passwort „XetraPwd1“ automatisch auf „XETRAPWD1“ umgestellt. Wenn das Passwort das erste Mal in T7 eingegeben wird und bevor es zurückgesetzt wurde, MUSS es in das T7 Trader GUI und in das Xetra Admin GUI in Großbuchstaben eingegeben werden, andernfalls ist das Einloggen nicht erfolgreich.

User, die sich seit der Einführung von Xetra Release 12.0 im Jahre 2011 nicht eingeloggt und ihr Passwort nicht geändert haben, werden als nicht relevant für die Produktion angesehen und daher nicht migriert.

3.1 Zuordnung der numerischen User-ID und des alphanummerischen User-Namen für Xetra ETI und das FIX Gateway

Jeder User hat einen alphanummerischen User-Namen (z. B. TRD001) und eine entsprechende numerische User-ID. Für Xetra ETI und das FIX Gateway ist die numerische User-ID erforderlich.

Es ist eine Zuordnung der numerischen User-ID und des alphanummerischen User-Namens erforderlich. Die Zuordnung kann im Xetra Admin GUI im „User Maintenance“-Fenster ermittelt werden. Durch Auswählen der entsprechenden User-IDs und Anklicken der „Export“-Funktion können die ausgewählten User-IDs als .csv-Datei exportiert werden.

3.2 Prüfung der User-Berechtigungen

Neu angelegte User-Konten und Änderungen von Berechtigungen (RALs) für bestehende User-Konten nach dem Stichtag werden nicht in die T7-Produktionsumgebung migriert. Die Teilnehmer können anhand der bestehenden Xetra-Reports TT110, TT115, TT120 und TT125 die Änderungen ermitteln, welche im derzeitigen Xetra-Produktionssystem an den User-Konten nach dem Stichtag vorgenommen wurden, und entsprechend die migrierten User-Konten in der T7-Umgebung anpassen.

Bitte beachten Sie, dass während einem kurzen Zeitraum in der Produktmigrationsphase die User für die T7-Plattform und die User-Konten des derzeitigen Xetra-Systems parallel gepflegt werden müssen, da einige Instrumente auf T7 und andere auf dem derzeitigen Xetra-System gehandelt werden.

4. Sessions für Xetra ETI und das Xetra FIX Gateway

Für das Arbeiten mit Xetra ETI und den FIX Gateway-Schnittstellen müssen die Teilnehmer neue Sessions in der Xetra Member Section, Bereich „Technische Anbindung“, Menüpunkt „Anfragen & Konfiguration“, bestellen. Die Bestellung von Sessions über die Xetra Member Section ist jetzt schon möglich.

Bestehende ETS- und FIX-Session-IDs werden nicht nach T7 migriert und können auch nicht zum Einloggen in das T7-Handelssystem genutzt werden.

5. Ablauf der Instrumentenmigration

Die Instrumentenmigration wird alle CCP-fähigen Instrumente des Handelsplatzes „XETR“ umfassen, die im Handelsmodell Fortlaufender Handel mit Auktionen gehandelt werden. Nach dem Start von T7 Release 5.0 am 19. Juni 2017 werden alle betroffenen Instrumente in der Tagesendverarbeitung am 19. Juni 2017 auf das T7-System migriert und anschließend in zwei Phasen aktiviert.

Die erste Phase beginnt mit der Aktivierung der ETCs in der Tagesendverarbeitung vom 23. Juni 2017. Die zweite Phase umfasst Aktien, ETFs und ETNs, welche in der Tagesendverarbeitung eine Woche später am 30. Juni 2017 aktiviert werden.

Nach Aktivierung der Instrumente werden die betroffenen Instrumente ab dem Aktivierungstag nicht mehr über das derzeitige Xetra-Produktionssystem handelbar sein.

Während der Migrationsphase erhalten die Teilnehmer, welche sowohl an Xetra und an die T7-Produktion angebunden sind, anhand von bestimmten Referenzdaten die Möglichkeit, die Umgebung zu erkennen, in der die Instrumente jeweils handelbar sind. In den Referenzdaten, welche von T7 über RDI, RDF auf der CRE und in der Datei in der Member Section veröffentlicht werden, muss das Feld „Market Segment Status“ (Kennzeichen 2542) ausgewertet werden.

Bevor die Instrumente in T7 Release 5.0 Cash aktiviert sind, hat das vorgenannte Feld für alle Instrumente den Wert „10 (Published)“. Dies zeigt an, dass die Daten nur veröffentlicht wurden, aber das Instrument noch nicht für den Handel aktiviert worden ist.

Ab dem 26. Juni 2017 wird das Feld bei ETCs den Wert „1 (Active)“ haben und alle Instrumente im Xetra-System mit dem Marktsegmentzusatz „ETC“ oder „DEZ“, je nach der Quelle der genutzten Referenzdaten, werden in die Handelsphase „HALT“ gesetzt.

Am 3. Juli 2017 werden schließlich alle migrierten Instrumente in den T7-Referenzdaten auf „Active“ gesetzt und der Handel ist möglich. Im Xetra-System werden alle Instrumente in die Handelsphase „HALT“ gesetzt.

WICHTIG: Alle für den nächsten Tag gültigen Orders in den betroffenen Instrumenten, die im Xetra-Produktionssystem nach Ende des Handelstages und nach der normalen Lösungsverarbeitung (d. h. nach der Löschung aufgrund von Verfällen oder Kapitalmaßnahmen) vorhanden sind, werden nicht auf das T7-Produktionssystem migriert, sondern gelöscht.

Orders, die im Xetra-System aufgrund der Migration gelöscht werden, können anhand des Zeitstempels 23:59:58 und dem Lösungsgrund „suspend“ über FIX, ETS und in Report TC540 identifiziert werden.

6. „Implementation News“

Der Bereich der „Implementation News“ auf der Xetra-Website wird genutzt, um die Teilnehmer über wichtige Ereignisse während der Einführung der Produktion zu informieren.

Der Bereich „Implementation News“ ist auf der Xetra-Website unter dem folgenden Link aufrufbar:

[Technologie > Implementation News](#)

7. Konnektierungstest für den Produktionsstart

Die Gruppe Deutsche Börse wird den technischen Start von T7 Release 5.0 für Xetra-Teilnehmer am 19. Juni 2017 durchführen. Der initiale technische Konnektierungstest für Xetra-Teilnehmer mit T7 Release 5.0 kann am Samstag, dem 17. Juni 2017, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr MESZ durchgeführt werden. Nach dem Start von T7 Release 5.0 kann ein Konnektierungstest jederzeit während der Verfügbarkeit des T7 Release 5.0-Produktions-Backend durchgeführt werden.

Während des initialen Konnektierungstests stehen die folgenden Funktionen zum technischen Testen der Konnektivität vor dem Laden der Instrumente und der ETI-/FIX-Sessions zur Verfügung:

Schnittstelle	Verfügbare Funktion/Anbindung
GUI	<ul style="list-style-type: none"> - Starten des Admin GUI, des Trader GUI und des Clearer GUI über Standleitung und Internetkonnektivität - Verwaltung von Usern und Berechtigungen ist möglich über das Admin GUI. Bitte beachten Sie: Bis die XETR-Instrumente geladen werden, ist die Funktion innerhalb des GUI auf „User settings“ beschränkt - In der „Market News“-Ansicht (Newsboard) des T7 Trader GUI und des T7 Admin GUI erscheint eine Nachricht „Connection Test T7 <hh:mm:ss>“ mit hochgezählter Sequenznummer
ETI	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkkonnektivität zu den Konnektierungs-Gateways ist über Telnet zu den Konnektierungs-Gateways und zu den ETI-Hochfrequenz/Niedrigfrequenz-Gateways möglich - Es ist zu diesem Zeitpunkt <u>KEIN</u> Session-Login möglich
FIX Gateway	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkkonnektivität zu den FIX Gateways ist über Telnet möglich - Es ist zu diesem Zeitpunkt <u>KEIN</u> Session-Login möglich
Marktdaten-Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Marktdaten-Schnittstellen MDI, EMDI, EOBI und EMDS werden technische Heartbeats versandt
Referenzdaten-Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> - Für RDI werden technische Heartbeats versandt
„Reference Data File“	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden zu diesem Zeitpunkt <u>KEINE</u> „Reference Data Files“ verfügbar sein

Die Deutsche Börse wird die Teilnehmer über den allgemeinen Fortschritt des Konnektierungstests mittels „Implementation News“ auf der Xetra-Website informieren. Nach Abschluss des Konnektierungstests wird T7 Release 5.0, mit Ausnahme der FIX Gateways, über das gesamte Wochenende verfügbar bleiben, jedoch ohne Support.

Nachdem die entsprechenden Instrumente und die ETI-/FIX-Sessions der Teilnehmer in das T7-System geladen wurden, werden die folgenden weiteren Funktionen und Konnektierungsmöglichkeiten verfügbar sein. Bitte beachten Sie die in diesem Rundschreiben unter Abschnitt 1. genannten Meilensteine der Einführung bezüglich der Verfügbarkeit weiterer Funktionen.

Schnittstelle	Verfügbare Funktion/Anbindung
ETI	– Session- und Händler-Login wird möglich sein
FIX-Gateway	– Session- und Händler-Login wird möglich sein
Referenzdaten-Schnittstelle	– Über RDI werden Referenzdaten versandt
„Reference Data File“	– „Reference Data Files“ werden über die CRE und über das Internet verfügbar sein

8. Aktivierung der Instrumente, technischer Support

Nach dem Start von T7 Release 5.0 werden die betroffenen Instrumente vom XETR-Markt auf die T7-Handelsplattform migriert. Bitte beachten Sie die in diesem Rundschreiben in Abschnitt 1. genannten Meilensteine der Einführung bezüglich der jeweiligen Aktivierungstage.

Nach jeder Aktivierung von Instrumenten wird das T7 Release 5.0-Backend hochgefahren und die Referenzdaten versandt. Dadurch können die Teilnehmer vor dem Produktionsstart der jeweiligen Instrumente auf T7 Referenzdaten erhalten und verarbeiten. Die Verfügbarkeit der Referenzdaten variiert nach dem jeweiligen Markt.

Nach jeder Aktivierung von Instrumenten wird jeweils am Samstag zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr MESZ technischer Support angeboten. Nach dem Empfang der Referenzdaten wird auch ein Konnektivitätstest für die Schnittstellen möglich sein, wie oben beschrieben. Die T7-Produktionsumgebung wird, mit Ausnahme der FIX Gateways, über das gesamte Wochenende verfügbar bleiben, jedoch ohne Support.

9. Lieferung von Reports und Referenzdaten

Die Dateien mit den Xetra-Referenzdaten werden ab dem 19. Juni 2017 geliefert. Xetra T7-Reports werden mit der ersten Phase der Instrumentenaktivierung von ETCs ab dem 26. Juni 2017 geliefert. Bitte beachten Sie, dass die Xetra T7-Reports auf der CRE von Reports von der derzeitigen Xetra-Umgebung anhand des Zusatzes „T7“ vor den Datei-Erweiterungen unterschieden werden können. Die Reports aus der derzeitigen Xetra-Umgebung werden leer sein und mit der zweiten Phase der Instrumentenaktivierung ab dem 3. Juli 2017 nicht mehr benötigt werden.

10. Zurücksenden des „Readiness Statement“ für die Produktion

Wir bitten alle Handelsteilnehmer, unabhängige Software-Vendoren und Multi-Member Service Provider, ihre Bereitschaft für die Produktion zu bestätigen, indem sie bis spätestens 19. Juni 2017 das „Readiness Statement“ zurückzusenden. Das „Readiness Statement“ kann von der Xetra-Website www.xetra.com unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[Technologie > T7-Handelsarchitektur > Systemdokumentation > Production](#)


11. Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Group Key Account Manager Trading. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Technical Key Account Manager wenden, indem Sie Ihre VIP-Nummer verwenden oder eine E-Mail schreiben an customer.readiness@deutsche-boerse.com oder cts@deutsche-boerse.com.

Mit freundlichen Grüßen,



Michael Krogmann



i.A. Bernd Eschenbrücher